

Bella Gruna

Schlagwörter: [Statue](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

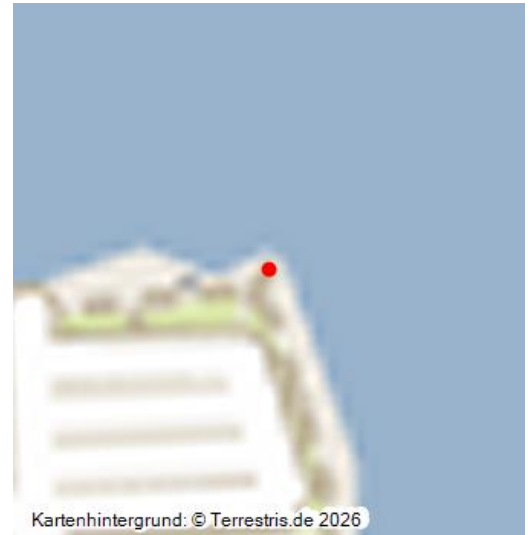
Gemeinde(n): [Großpösna](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Statue "Bella Gruna" am Aussichtspunkt an der Grunaer Bucht, im Hintergrund der Störnthaler See
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Bronzestatue »Bella Gruna« wurde nach einem Entwurf des Mölbiser Künstlers Jürgen Raiber von der Bronzebildgießerei Noack Leipzig im Sandgussverfahren hergestellt. Die Gemeinde Großpösna erwarb sie für die Aufstellung am Ferienresort Lagovida, welches kurze Zeit nach erfolgter Flutung des Störnthaler Tagebaurestsees ebenfalls 2014 eingeweiht wurde. Auf einem sechseckigen Aussichtspunkt am Eingang der Grunaer Bucht befindet sich das Kunstwerk. In der Mitte der kleinen Plattform steht ein schmaler und hochaufragender Findling. Diese eiszeitliche Gesteinsart ist ein geläufiger Beifund im Tagebaubetrieb. Womöglich entstammt dieser aus dem Tagebau Espenhain, der zugleich diesen See formte. Auf der Spitze des Monoliths steht die Figur. Ihre Silhouette ist schmal und hochgestreckt. Mit den Händen über den Kopf scheint die Bikiniträgerin kurz vor dem Sprung in den Badesee zu sein.

Ihr Name leitet sich von dem unweit entfernten devastierten Ort Gruna ab. Es ist ein seltenes Beispiel für ein im öffentlichen Raum der Tagebaufolgelandschaft aufgestelltes Kunstwerk. Mit seinem Namen verweist es auf den devastierten Ort Gruna und mit dem Findlingssockel auf die vergangene, lokale Braunkohlenindustrie. Die Bronze hingegen nimmt Bezug zur neuen gegenwärtigen Situation, in der nun ein Badesee existiert. Das Erscheinungsbild wird durch die exponierte Lage an der Grunaer Bucht gesteigert. Es ist ein Objekt der Braunkohlenfolgelandschaft mit ästhetischen Anspruch. Die Statue ist ein künstlerisches und regionalgeschichtliches Zeugnis.

(Josephine Dreßler, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 2014

Quellen/Literaturangaben:

- Bildhauer Jürgen Raiber hat die Dame fürs Ferienressort Lagovida geschaffen. In: Leipziger Volkszeitung, 15.08.2014, S. 27.
- Resort am Störnthaler See eingeweiht. In: Leipziger Volkszeitung, 28.06.2014, S. 25.
- GeoSN, dl-de/by-2-0: MB25 Aktualitätsstand 1922-1945. 2022.

BKM-Nummer: 30200147

Bella Gruna

Schlagwörter: Statue

Ort: Gruna

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 13 37,18 N: 12° 27 4,09 O / 51,22699°N: 12,45114°O

Koordinate UTM: 33.322.033,97 m: 5.678.155,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.531.619,24 m: 5.676.993,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bella Gruna“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30200147> (Abgerufen: 4. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

